

Gnade — ihre herrlichen Früchte, die durch sie den Menschen verliehene Größe wird nicht leicht eindringlicher und anziehender vor Augen geführt werden können, als es hier geschieht. „Rimm und lies,“ — du wirst durch dieses Buch dich selbst und deine wahre Würde hochschätzen und das kostbarste Kleinod an dir hüten lernen.

Eichstätt.

Dr. Behringer.

7) **Repertorium Rituum.** Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Ritualvorschriften für die priesterlichen Functionen von Ph. Hartmann, Pfarrer in Ballmerode. Neu bearbeitet und vervollständigt von Ph. Hartmann, Stadtdechant in Worbis. Siebente Auflage. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Paderborn. Druck und Verlag von Ferdinand Schöningh. 1893. XVIII und 862 Seiten. Preis M. 10.— = fl. 6.20.

Das Werk Hartmanns ist rühmlichst bekannt; es bedarf keiner kritischen Besprechung mehr; mögen immer mehr Priester das vorzügliche Buch kennen lernen, bis alle es besitzen. Der Titel bezeichnet nicht erschöpfend den überaus reichen Inhalt des Werkes. Bei der wohltuenden Prägnanz der Darstellungsweise, die ein auszeichnendes Merkmal des Buches bildet, mag es überraschen, manchmal historische Notizen oder auch ausführliche und mehr local gefärbte Beschreibungen eines von der Kirche nicht näher normierten Ritus (z. B. „Ritus der Predigt nach der Messe“ pg. 409) zu finden: aber man nimmt sie gerne hin, sie bieten auch Belehrendes.

Linz.

Dr. Rudolf Hittmair, Professor.

8) **Katechismus der Gelübde** für die gottgeweihten Personen des Ordensstandes. Von P. Petrus Cotel S. J. Aus dem Französischen übersetzt von † Aug. Maier, weil. Repetitor am erzbischöflichen Priesterseminar zu St. Peter. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. Vierte, nach der Original-Ausgabe von 1891 und dem päpstlichen Decret „Quemadmodum omnium“ verbesserte Auflage. kl. 8°. 79 Seiten. Preis M. —.50 = fl. —.31. Druck und Verlag von Herder in Freiburg im Breisgau. 1893.

Dieser Katechismus enthält in Fragen und Antworten einen sehr vollständigen, gründlichen (mit Titaten) und klaren Unterricht über die drei allen katholischen Orden gemeinsamen Gelübde. Auch die praktische Seite ist stets berücksichtigt, z. B. bei der heiligen Armut, weshalb er allen Ordensoberen, Novizenmeistern und Beichtvätern von Ordensleuten gute Dienste leisten wird. Erwünscht wäre S. 26 eine deutlichere Hervorhebung des Unterschiedes zwischen der einfachen und feierlichen Profess bezüglich des (bestehenden und nicht bestehenden) Besitzrechtes (dominium radicale), auf Grund der päpstlichen Decrete vom Jahre 1858, sowie S. 27 Erwähnung der Unbefreibarkeit einer Brüder während des Noviziaten des Inhabers. Sehr willkommen ist die stete Auseinanderhaltung von Gelübde und Tugend, während die eingeflochtenen Erklärungen überzeugend wirken.

Lambach.

P. Maurus Hummer O. S. B.

9) **Lehrbuch der katholischen Religion.** Im Anschluß an den Köln-Preslauer Katechismus Von A. Glattfelter. Erster Theil: Von Glauben, zweiter Theil: Von den Geboten, dritter Theil: Von den Gnadenmitteln. Zweite Auflage. Düsseldorf, bei Schwann. 1893. Preis: drei Theile M. 4.40 = fl. 2.73.

Nach dem Vorwort zur ersten Auflage hat der Verfasser für sein Lehrbuch besonders diejenigen Schüler im Auge, „welche nachher als Volkschullehrer sich bei der Auslegung der biblischen Lexionen auf den Katechismus beziehen

müssen und in die Lage kommen können, auch mit dem Katechismus-Unterrichte betraut zu werden" — also wohl Lehrerseminaristen. Jedenfalls eignet es sich durch Reichhaltigkeit des Stoffes und Klarheit der Darstellung auch recht gut für die Hand des Katecheten zur Vorbereitung auf den Katechismus-Unterricht; und eben daraus erklärt es sich wohl, dass der ersten Auflage ziemlich schnell eine zweite folgen konnte. Letztere ist bezüglich des zweiten Theiles um etwa 20 Seiten umfangreicher als jene und hat manche Verbesserungen erfahren. Minder geeignet aber würde uns das Lehrbuch erscheinen als "erweiterter Katechismus" für die Hand der Schüler von Mittelklassen höherer Lehranstalten; und zwar besonders wegen des für diesen Zweck zu großen Umfangs (erste Auflage 141 + 106 + 147 = 394 Seiten ohne Kirchengeschichte), und weil die Form doch wohl öfters noch knapper sein sollte (vergl. z. S. S. 41 zu Fr. 54). Zudem empfiehlt es sich auch nicht, die einzelnen Theile vieler mehrgliedrigen Katechismus-Antworten durch die dazwischen gestellten Erklärungen auseinander zu ziehen, was das Memorieren entschieden erschwert. Bei weiteren Auflagen werden diese Ausstellungen sich wohl beseitigen lassen, die übrigens den sonstigen Wert des Buches nicht wesentlich herabsezgen.

Breslau. Universitäts-Professor Dr. Arthur Koenig.

10) **Der Priester am Kranken- und Sterbebette.** Anleitung zur geistlichen Krankenpflege. Von Ant. Tappehorn, Ehrendomherrn, Landdechanten und Pfarrer in Breden. Dritte, vermehrte Auflage. Paderborn. Ferdinand Schöningh. 1893. 276 Seiten. Preis M. 1.40 = fl. — .87.

Die in diesem Büchlein für den Krankenseelsorger enthaltenen Rathschläge mögen wohl einfach und selbstverständlich erscheinen, allein sie sind nicht überflüssig, da bei der an Gemüthsäusserungen reichen Krankenseelsorge im Augenblitke des Handelns manchmal die selbstverständlichsten Dinge übersehen werden. Wenn der hochwürdige Herr Verfasser auch das Wichtigste aus der Lehre von den heiligen Sterbesacramenten in diese Anleitung aufgenommen hat, so wird das jedem Seelsorger umso mehr willkommen sein, als er in unserer Zeit immer mehr in die traurige Lage kommt, den Kranken und Sterbenden noch Religions-Unterricht ertheilen zu müssen. Im liturgischen Theile enthält das Büchlein nebst den Ritualvorchriften auch die Ritualgebete bei der Spendung der heiligen Sterbesacramente nach dem Rituale Romanum, Gebete für Kranke und Sterbende, Litaneien, und im Anhange die wichtigsten kirchlichen Benedictionsformeln. Das zwar sehr bescheidene aber doch inhaltsreiche Büchlein, welches nun in dritter Auflage erscheint und bereits in die czechische Sprache überzeugt wurde, verdient bestens empfohlen zu werden.

Wien. Spitalsseelsorger Karl Hirsch.

11) **Erklärung des heiligen Messopfers.** Eine Weihnachtsgabe für Studierende von Dr. Clemens Lüdtke. Zweite Auflage. Danzig, Boenig. 1892. 159 Seiten. Preis M. 1.— = fl. — .62.

Ist die vorliegende, mit Approbation des Hochwürdigsten Herrn Bischofs von Culm versehene Erklärung zunächst auch nur für Studierende an Gymnasien oder ähnlichen Lehranstalten, dann aber auch für gebildete katholische Laien bestimmt, so stellt sie sich nach dem Urtheile einer Autorität ersten Ranges, des verstorbenen Dr. Thalhofer, doch auch dar als eine "Arbeit, aus der auch Priester noch etwas lernen können". Diesem Ansprache des gefeierten Liturgikers haben wir nur beizufügen, dass das Buch Studierenden und Laien, die eine etwas höhere Bildung genossen, bestens empfohlen werden kann.

Thüringen (Vorarlberg). Joh. Jehly, Pfarrer.

12) **Congregation vom allerheiligsten Sacrament.** Regeln und Gebräuche des Noviziathauses in Brüssel. Authentische Uebersetzung. 16°. 24 Seiten. In Commission bei der Direction des Vereines der Priester der Aarbeitung (J. Künzle) in Zeldkirch Gratis.